

Kultur- und Weitwanderweg

viaSpluga



Lange Wege,
neue Perspektiven!
Entdecke mehr!



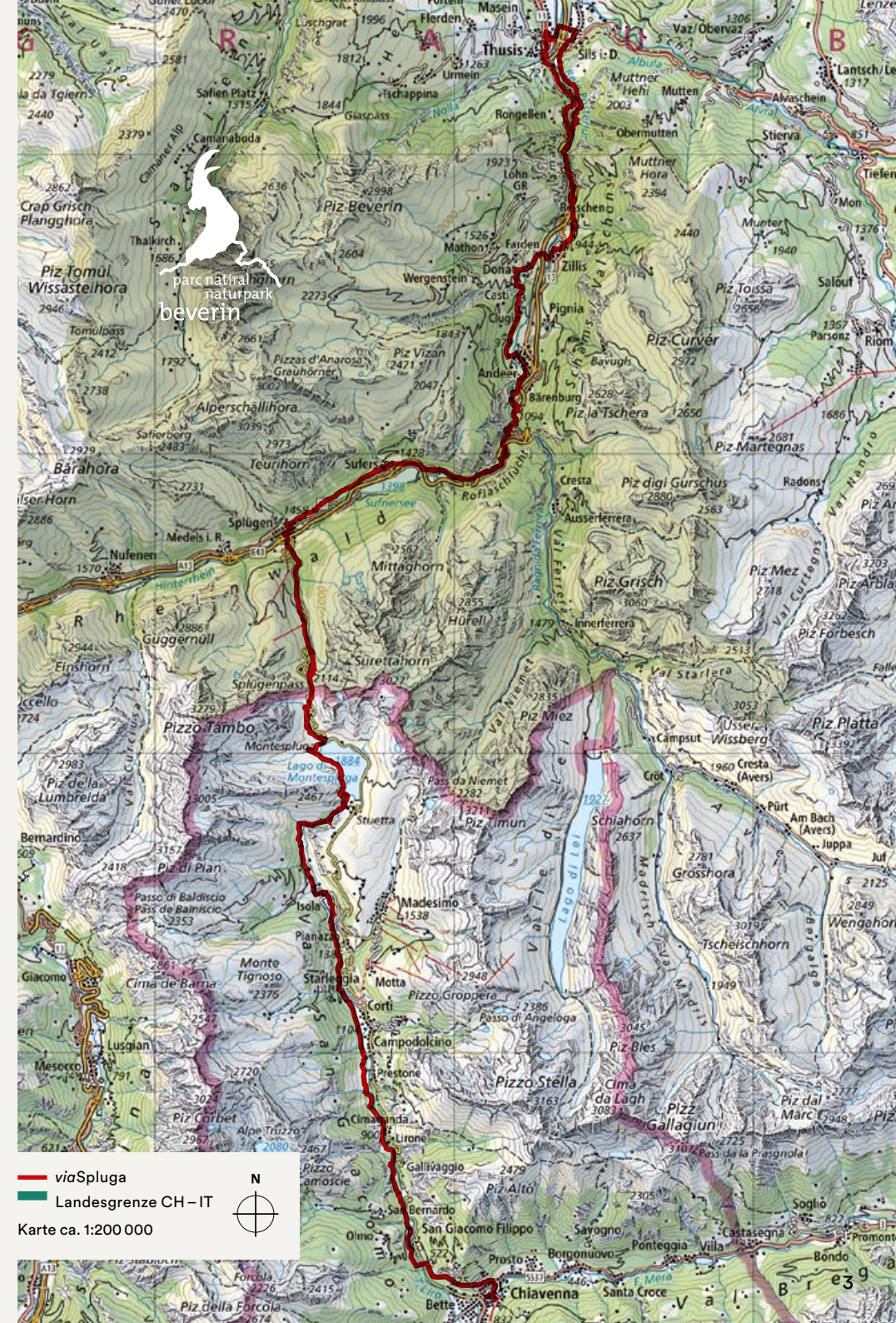
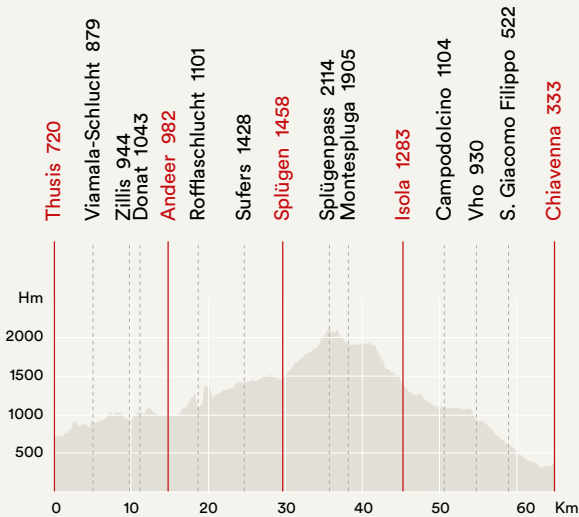
Streckenübersicht

Die *viaSpuga* ist der Klassiker unter den Kultur- und Weitwanderwegen. Zwischen Thusis und Chiavenna präsentiert sie auf 68 Kilometern Länge eine ungeheure Vielfalt an Kulturgütern von nationaler und internationaler Bedeutung. Die Spuren der zweitausendjährigen Alptransit-Geschichte sind allgegenwärtig. Und das in einer weitgehend intakten Landschaft.

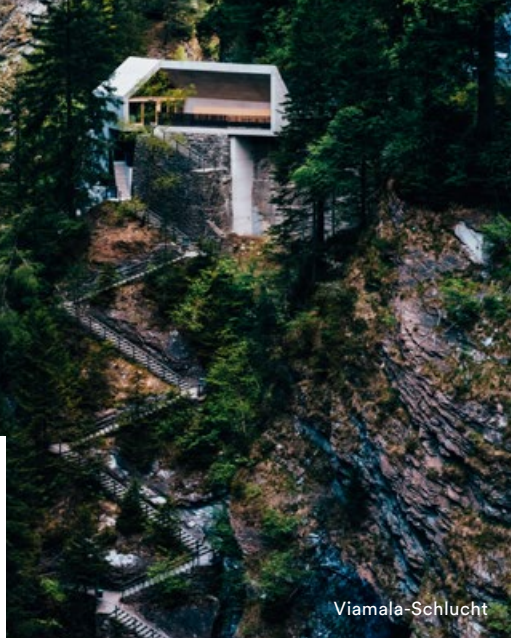
Von Thusis aus zieht sich die *viaSpuga* durch die schrecklich schöne Viamala-Schlucht nach Zillis und weiter bis nach Andeer. Durch die Roffla-schlucht führt der Weg weiter nach Splügen, dem bedeutenden Kreuzpunkt antiker Transitrouten. Zum Splügenpass steigt die *viaSpuga* über den historischen Saumpfad bis auf 2114 m ü. M.

Nach dem Grenzübertritt windet sich der «sentiero storico» auf italienischem Territorium über Montespluga durch die Cardinello-Schlucht nach Isola und anschliessend hinab ins mediterrane Klima von Chiavenna.

| |
|---|
| Thusis – Verlorenes Loch – Zillis |
| 9.8 km +437/–200 hm ca. 3 h 15 min |
| Thusis/Sils i.D. – Traversina – Zillis |
| 11.5 km +653/–417 hm ca. 4 h 30 min |
| Zillis – Andeer |
| 5.9 km +167/–117 hm ca. 1 h 45 min |
| Andeer – Rofflaschlucht |
| 3.6 km +240/–118 hm ca. 1 h 30 min |
| Rofflaschlucht – Sufers |
| 6.5 km +407/–63 hm ca. 2 h 30 min |
| Sufers – Splügen |
| 4.3 km +107/–77 hm ca. 1 h 15 min |
| Splügen – Montespluga |
| 9.1 km +670/–233 hm ca. 3 h 15 min |
| Montespluga – Isola |
| 9.2 km +68/–728 hm ca. 3 h 15 min |
| Isola – Campodolcino |
| 5.5 km +19/–186 hm ca. 1 h 45 min |
| Campodolcino – Chiavenna |
| 14.1 km +157/–912 hm ca. 4 h 45 min |



Sehenswertes am Wegrand



Viamala-Schlucht

Thusis

Die Handels- und Verkehrsgeschichte prägen den Ort seit Jahrhunderten. Zahlreiche Geschäfte, Restaurants und Hotels im Dorf, am Fusse des Piz Beverins, laden zum Verweilen ein. Thusis ist Ausgangspunkt der *via Spluga* und Startort zum UNESCO Welterbe Albula & Bernina der Rhätischen Bahn. Die Thusner Spazierwege bieten spannende Informationen über die Ortschaft und dessen Geschichte.

Naturpark Beverin

Der Naturpark Beverin erstreckt sich rund um den Piz Beverin als Namensgeber des Parks. Der Perimeter deckt einen Grossteil der Tourismusregion Viamala und dem Safiental ab. Als regionaler Naturpark mit nationaler Bedeutung engagieren sich im Verein die Trägergemeinden für eine nachhaltige Regionalentwicklung durch Förderung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft, Erhalt und Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft und Stärkung der gesellschaftlichen Entwicklung.

«Veia Traversina»

Die Route «Traversina» ist etwas anspruchsvoller – aber auch abwechslungsreicher – und führt vom Bahnhof Thusis über den Hinterrhein nach Sils i.D. Am prachtvollen Palazzo vorbei zieht sich der Weg via Burg Ehrenfels hinauf zur Burganlage Hohen Rätien und weiter in die Viamala-Schlucht. Dieser Teil des historischen Saumpfades, direkt gegenüber dem Verlorenen Loch, gilt als besonders schöner Abschnitt der Wanderung. Höhepunkt bildet die Passage des Traversinerstegs. Die spektakuläre, fast 60 m lange Hängebrückonstruktion wurde schon mehrfach international ausgezeichnet.

Alternativroute «Verlorenes Loch»

Das «Verlorenes Loch» ist eine der Schlüsselstellen der ersten Commercialstrasse von 1823, welche die Viamala postkutschentauglich machte. Heute gilt die Strecke zwischen Thusis und Rongellen als historisches Baudenkmal. Sie ist zwar asphaltiert, aber frei von Autoverkehr. Die Route führt vom Bahnhof Thusis zum Kreisverkehr am südlichen Dorfe von Thusis und dann leicht, aber stetig steigend durch die Westflanke der Schlucht. Sie ist einfach zu begehen und beeindruckt mit hohen Felswänden und tiefen Schluchteinsichten.



Traversinersteg

Burganlage Hohen Rätien

Ein frühchristliches Baptisterium mit Taufbecken, die uralte Talkirche, eine ehemalige Säumerherberge und vieles mehr lässt sich auf Hohen Rätien entdecken. Dieses wichtige Kulturgut war Etappenort an der schon seit der Frühzeit viel begangenen Transitroute über den Splügenpass, was erklärt, weshalb die Anlage von der Antike bis in die frühe Neuzeit besiedelt und benutzt wurde.

Viamala-Schlucht

Bis zu 300 m tief hat sich der Hinterrhein in den harten Felsen gefressen und so das Naturmonument «Viamala-Schlucht» geschaffen. Erkunde das Besucherzentrum mit dem Treppenabstieg in die Schlucht und zu den Strudeltöpfen! Ebenfalls zu entdecken: Die römischen Halbgalerien, die 1739 erstellte «Wildener Brücke» und die Punts da tgavorgia, welche im 2017 – wie übrigens auch das Besucherzentrum – mit einer Anerkennung des Vereins «Gute Bauten Graubünden» ausgezeichnet wurden. Gleich nebenan dienen zwei alte Felsmagazine als Inforama. Entdecke die Geschichte der Region.

Kirche St. Martin / Talmuseum

Die 900-jährige romanische Bilderdecke der Kirche St. Martin in Zillis ist weltweit einzigartig. 153 hölzerne Bildtafeln von je ca. 90 cm Seitenlänge bilden die Decke. Die Ausstellung am Postplatz ergänzt die Eindrücke vor Ort mit vielen faszinierenden Details zu diesem einmaligen Werk. Die «Tgea da Schons», das Schamser Talmuseum, dokumentiert in einem Bauernhaus aus dem 16. Jahrhundert die regionale Geschichte von Wohnkultur, Landwirtschaft und handwerklichem Schaffen.

Zillis-Reischen

Die Berggemeinde Zillis-Reischen liegt auf der Südseite der Viamala-Schlucht im Naturpark Beverin. Die Geschichte der Gemeinde reicht zurück zu Säumerzeiten. Die Ortschaft war schon damals ein wichtiger Zwischenhalt auf der Transit- und Handelsroute von Thusis nach Splügen.

Andeer

Andeer ist bekannt für sein gepflegtes Dorfbild. Alte, prächtige Häuser und Natursteinstrassen im Dorfkern erinnern an das emsige Treiben der Andeerer Handels- und Verkehrsgeschichte zu Säumerzeiten. Andeer kann auf der *via Spluga* als Etappenziel dienen und lädt mit verschiedensten Angeboten zum Verweilen ein. Während einem Dorfrundgang darf ein Besuch in der berühmten Sennerei nicht fehlen, die du sicher nicht mit leeren Händen verlassen wirst.

Mineralbad Andeer

Die Heilquelle und Badekultur hat die Ortschaft am Hinterrhein schon in frühen Jahren geprägt. Heute ist das Mineralbad Andeer ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt – um zu entspannen und einfach die Seele baumeln zu lassen. Geniesse das 34°C warme Wasser wahlweise im Innen- oder Aussenbecken. Hinzu kommt ein Spa-Bereich mit einer Bio- und finnischen Sauna sowie einem Dampfbad. Verschiedene Massagen runden das Angebot ab.

CasaStorica

Die CasaStorica in Andeer eröffnet einen unmittelbaren Einblick ins frühere Leben an der Transitroute. Das ehemalige Wohnhaus in Andeer verfügt über eine Kleinbühne und weitere Spielorte zwischen Dachboden und Keller. Die reiche Sammlung an Gegenständen, Schriften und Kuriositäten bilden die Kulisse für unterhaltsame Geschichten. Erwin Dirnberger führt durch die wechselvolle Geschichte der Täler am Hinterrhein. In szenischen Intermezzi gibt er spannende Einblicke in das Leben an der *viaSpluga* Route aus längst vergangener Zeit.

Achtung: Während der Saison variieren die Öffnungszeiten.

Rofflaschlucht

Anfangs des 20. Jahrhunderts kehrte der Amerika-Auswanderer Christian Pitschen-Melchior in seine alte Heimat zurück. Er übernahm von seinen Eltern den Gastbetrieb «Rofflaschlucht». Durch die Niagara-Fälle inspiriert, setzten sich Christian und seine Familie das Ziel, den Wasserfall in der Rofflaschlucht als Touristenattraktion zu erschliessen und damit das Überleben der Familie zu sichern. In mühseliger und langer Arbeit entstand die Felsengalerie bis hinter den tosenden Wasserfall, wo heute Touristen aus aller Welt die eindruckliche Natur bestaunen.

Festungsmuseum Crestawald

60 Jahre lang streng geheim. Heute ist die militärische Festung des Artilleriewerks Crestawald als Museum öffentlich zugänglich. Bei der Festung Crestawald bei Sufers handelt es sich im Vergleich zu anderen Artilleriewerken um eine kleine, überschaubare Anlage. Dank der Kompaktheit der Festung ist es möglich, dass die Besucher sämtliche Bereiche der Festungsanlage hautnah erleben können.

Achtung: Während der Saison variieren die Öffnungszeiten.



Mineralbad Andeer

Splügen

Vom Passverkehr geprägt, begeistert das Walsertal mit seinem vorzüglich erhaltenen Dorfbild. Dafür wurde Splügen 1995 mit dem Wakkerpreis des Schweizer Heimatschutzes und 2024 von der Welttourismusorganisation UNWTO zum «UN Best Tourism Village» ausgezeichnet. Imposant ist der italienische Einfluss, welcher sich in einigen alten Steinbauten widerspiegelt. Sogleich prägen aber auch die typisch hölzernen Walsertälerhäuser das Dorfbild. An einer Dorfführung kannst du dein Wissen über das frühere Leben und die Geschichte des Rheinwalds erweitern. Das neu gestaltete «Museum Reinwald» bringt dir die Geschichte des Transitverkehrs über die Alpenpässe Splügen und San Bernardino näher.

Splügenpass

Die *viaSpluga* führt über den wieder instand gestellten historischen Saumweg auf den Splügenpass und quert dort die Landesgrenze zu Italien. Kurz vor der Passhöhe führt ein Verbindungsweg zur über 300 m langen Lawingalerie, welche 1843 für die wintersichere Begehung des Passes erstellt wurde. Das Bauwerk ist einer der letzten Zeitzeugen, welche die Anstrengungen des damaligen Strassenbaus dokumentieren, um Schnee und Eis zu trotzen. Nach umfassenden Restaurierungsarbeiten in den Jahren 2006 – 2010 bildet die Galerie ein weiteres, interessantes Kulturobjekt entlang der *viaSpluga*. Beim Nordportal sind Informationstafeln zur Geschichte des Passes und der Galerie angebracht.



Rofflaschlucht



Splügen

Montespluga

Montespluga ist ein kleines Bergdorf kurz nach der italienischen Grenze, mit unverwechselbarem Ambiente. Bis 1841 befanden sich hier das einzige Hospiz und das einzige Gotteshaus am Splügenpass. Einzelne Hotels und Restaurants laden zu einem Zwischenhalt in der kleinen Siedlung ein. Ein italienischer Espresso an einem kleinen Tisch, direkt an der Passstrasse, lässt so einige Herzen höherschlagen.

Cardinello-Schlucht / Isola

Die Cardinello-Schlucht war früher der berühmteste Abschnitt der Splügenroute. 1643 wurde ein nicht befahrbarer Saumweg angelegt, welcher ab 1716 ausgebaut und mit Lehen, Stützmauern, Treppen und Galerien versehen wurde. In den letzten Jahren wurde der Weg mit grossem Aufwand historisch und authentisch rekonstruiert. Ausgangs der Cardinello-Schlucht führt die *viaSpluga* ins kleine Dörfchen Isola, welches bekannt für seine typischen kulinarischen Spezialitäten ist.

Campodolcino

Lohnenswert ist der Abstecher ins Museo della *viaSpluga* e della Val San Giacomo (MU.VI.S), wo die Geschichte des Tals und der Transitroute dokumentiert ist.

Vho

An den felsigen Abhängen des Weilers «Vho» befindet sich die sogenannte «Scribàita» – eine 8 x 12.5 m grosse Gneisplatte mit rechtwinkligen, treppenartig verlaufenden Aushöhlungen. Rätselhaft! Über den Ursprung der «Scribàita» ist bis heute nichts Genaues bekannt. Achtung: Ist nicht ausgemaltes.

Gallivaggio

Die Wallfahrtskirche mit dem höchsten Kirchturm des Tals ist von weitem sichtbar. 1492 soll an jener Stelle die Muttergottes zwei Mädchen erschienen sein. Wichtig: Aus Sicherheitsgründen ist die Wallfahrtskirche zurzeit nur von aussen zu bestaunen.

Chiavenna

«Clavenna» – der Schlüssel zu den Alpenpässen – war bereits zu Römerzeiten ein wichtiger Aufenthalts- und Transitort in Richtung Maloja, Septimer- und Splügenpass. Das historische Zentrum mit den typischen engen Gassen hat sein originales Aussehen bewahrt und verzaubert mit seinem südländischen Charme.



Pauschalangebot

viaSpluga – Klassik

1. Tag Individuelle Anreise nach Thusis oder Sils i.D.
2. Tag Wanderung Thusis oder Sils i.D. – Andeer
3. Tag Wanderung Andeer – Sufers oder Splügen
4. Tag Wanderung Sufers oder Splügen – Isola
5. Tag Wanderung Isola – Chiavenna
6. Tag Individuelle Rückreise via Splügenpass oder Engadin / St. Moritz nach Thusis oder Sils i.D.

Im Arrangement inbegriffen

- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück
- 4 Lunchpakete
- An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Schweiz)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Eintritt Viamala-Schlucht
- Eintritt Kirche St. Martin in Zillis (inkl. Ausstellung)
- Eintritt Mineralbad Andeer (Dauer 2h)
- Eintritt Rofflaschlucht
- Eintritt Museum Rheinwald in Splügen
- Eintritt viaSpluga-Museum in Campodolcino
- Eintritt Palazzo Vertemate Franchi in Chiavenna
- Dokumentation mit Wanderkarte

Optionen

- Halbpension · Einzelzimmer · Zusatznächte · Mitnahme von Hunden



Informationen zur Buchung:
viamala.ch/viaspluga



Punt da Suransuns

viaSpluga – Kulinarik

1. Tag Individuelle Anreise nach Thusis oder Fürstenau
2. Tag Wanderung Thusis oder Fürstenau – Andeer
3. Tag Wanderung Andeer – Splügen
4. Tag Wanderung Splügen – Montespluga
5. Tag Wanderung von Montespluga - Campodolcino
6. Tag Wanderung Campodolcino – Chiavenna
7. Tag Individuelle Rückreise via Splügenpass oder Engadin / St. Moritz nach Thusis oder Fürstenau

Im Arrangement inbegriffen

- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in ausgewählten «Kulinarik-Unterkünften»
- Abendessen in jedem Hotel mit vielfältigen kulinarischen Highlights
- 5 Lunchpakete
- An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Schweiz)
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel
- Eintritt Viamala-Schlucht
- Eintritt Kirche St. Martin in Zillis (inkl. Ausstellung)
- Eintritt Mineralbad Andeer (Dauer 2h)
- Eintritt Rofflaschlucht
- Eintritt Museum Rheinwald in Splügen
- Eintritt viaSpluga-Museum in Campodolcino
- Eintritt Palazzo Vertemate Franchi in Chiavenna
- Dokumentation mit Wanderkarte

Optionen

- Einzelzimmer · Zusatznächte



Splügen

Unterkünfte

Deine perfekten Unterkünfte entlang der viaSpluga

Scanne den QR-Code und entdecke unsere Partnerhotels entlang der viaSpluga. Diese ausgewählten Unterkünfte bieten dir höchsten Komfort und die ideale Lage für deine unvergessliche Weitwanderung von Thusis nach Chiavenna.

Ob charmantes Berghotel, traditionelle Gasthäuser oder moderne Wohlfühl-Unterkünfte – hier findest du die perfekte Bleibe für deine Reise. Nach einem erlebnisreichen Wandertag kannst du dich in gemütlichen Zimmern entspannen, die atemberaubende Bergkulisse genießen und dich mit regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen.

Unsere Partnerhotels bieten nicht nur erholsamen Schlaf, sondern auch wertvolle Tipps für deine nächste Etappe. Erlebe die herzliche Gastfreundschaft der Region und mache deine Wanderung auf der viaSpluga zu einem unvergesslichen Erlebnis!



viamala.ch/viaspluga-partnerhotels

Informationen



Cardinello Schlucht

Wanderweg

Die *via Spluga* ist ein weiss-rot-weiss markierter Bergwanderweg, beschildert mit der Nr. 50. Auf einzelnen Teilstrecken sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Eine entsprechende, witterungskonforme Ausrüstung und gutes, festes Schuhwerk mit griffiger Sohle werden dringend empfohlen. Die Versicherung ist Sache der einzelnen Teilnehmer. Die Wanderungen sind nicht begleitet.

Rückreise von Chiavenna nach Thusis

Die Rückreise von Chiavenna mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist inbegriffen. Die Rückreise kann entweder mit dem Bus über den Splügenpass nach Splügen und weiter nach Thusis oder mit dem Postauto und der Rhätischen Bahn via St. Moritz/ Engadin zurück nach Thusis erfolgen.

Hörspiel «Ein Stein über den Splügen»

Das einzigartige Wanderhörspiel über vier Tage und 68 Kilometer! An insgesamt 24 Orten oder am Stück kannst du einer Geschichte lauschen, die nur hier und nirgends anders spielen könnte. Von Thusis nach Chiavenna entspinnt sich eine Erzählung, die tatsächlich Raum und Zeit hinter sich lässt. Das Hörspiel ist auf Deutsch und Italienisch verfügbar.



Hunde

Das Mitführen von Hunden muss bei der Reservation gemeldet werden und ist kostenpflichtig (ab CHF 10.00/Nacht). Bitte beachte, dass nicht alle Hotels Hunde akzeptieren. In den öffentlichen Verkehrsmitteln in Italien besteht für Hunde Maulkorb-Tragepflicht. Einzelne kurze Wegpassagen führen über Gitterroste. Wir empfehlen dir Hundeschuhe mitzuführen.

Kulturwege Schweiz

Die *via Spluga* ist eine der Routen von ViaStoria – Kulturwege Schweiz. Die sachgerechte Instandstellung und touristische Nutzung von historischen Wegen leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Kulturlandschaft. Mehr dazu erfährst du unter kulturwege-schweiz.ch.



Burgruine Splügen

Neugierig auf mehr? Entdecke verborgene Schätze in der Region Viamala!

Hast du die *via Spluga* bereits in all ihren Facetten erwandert und jede Ecke der Route erkundet? Dann wird es Zeit, neue Wege zu gehen! Tausche die Wanderschuhe gegen einen Velosattel und erlebe die Region Viamala auf zwei Rädern – aus einer ganz neuen Perspektive.

Oder bleibst du doch lieber beim Wandern? Schritt für Schritt durch malerische Dörfer und auf alten Transitrouten von Norden nach Süden. Tauche ein in die Geschichte der Walserkultur und entdecke die Zeugnisse des historischen Berg- und Strassenbaus. Erlebe die wunderschöne Bergwelt und verbinde die *via Spluga* mit der Alten Averserstrasse und einem historischen Passübergang ins Bergell.

Geniesse den südlichen Charme von Soglio und dem nahegelegenen Städtchen Chiavenna in Italien. In der Region Viamala warten noch viele unbekannte Schätze darauf, von dir erkundet zu werden. Wir bieten dir verschiedene Pauschalarrangements, mit denen du die schönsten Pfade aufspüren kannst.

Scanne den QR-Code und lass dich von unseren vielfältigen Angeboten zu einem einzigartigen Abenteuer in der Viamala inspirieren!

Weitere Informationen zu
Mehrtageswanderungen
viamala.ch/weitwandern



Buchungs- / Informationsstellen

Viamala Tourismus
Neudorfstrasse 46
7430 Thusis

Viamala Tourismus
Bodaplatz 4
7435 Splügen

Tel. +41 81 650 90 30
info@viamala.ch
viamala.ch/viaspluga



Impressum

Bilder und Texte:

Viamala Tourismus, Mineralbad Andeer, demateo.com,
Markus Müller Foto & Film, Switzerland Tourism Ivo Scholz, Andrea Badrutt

Angaben ohne Gewähr

Gestaltung:

Viamala Tourismus, Thusis